





Einkomponentiger, roll- und streichfähiger, mineralischer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen, sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Einkomponentig, reaktive Durchtrocknung
- Lange Verarbeitungszeit (ca. 50 Minuten)
- Rollbar und streichfähig
- Schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag per Rolle
- Geeignet in Kombination mit Sopro AEB® Abdichtungsbahnen
- Geeignet in Kombination mit Sopro Dichtbändern
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 11

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur sicheren Untergrundverklebung der Sopro AEB® Abdichtungsbahnen. Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Anschlüsse von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen, sowie zur wasserdichten Verklebung von Sopro Dichtbändern, Dichtecken, Wand- und Bodenmanschetten sowie weiteren Formteilen. Zur Verklebung von Sopro Entkopplungsbahnen/-platten.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk; Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge, Sopro Abdichtungsbahnen, Sopro Dichtbänder und weitere Formteile.
<b>Untergrundverarbeitung</b>	Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Risse in Untergründen wie Estrichen sind mit Sopro Gießharz oder Sopro Schüttelharz im Vorfeld zu verschließen. Bei Stoßverklebungen müssen die Haftflächen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein.
<b>Wasserbedarf</b>	27–30 %
<b>Verarbeitung</b>	<b>Bahnenverklebung:</b> Zum Verkleben von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen wird Sopro Fixier- & Dichtkleber vollflächig und deckend mittels einer Lammfellrolle gleichmäßig deckend im Kreuzgang oder beispielsweise einer 4 mm Zahnkelle auf den Untergrund aufgebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als Bahnenbreite aufgebracht wird. Anschließend die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Luftpockets unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. <b>Stoßverklebung:</b> Im Stoß- und Eckbereich den Sopro Fixier- & Dichtkleber auf den Überlappungsbereich aufbringen und entweder die einzelnen Bahnen bzw. Bänder mit einer Überlappung von mindestens 5 cm (siehe Markierungsstrich) verkleben und gut andrücken. Werden die Bahnen stumpf stoßend verklebt, so ist der Stoß mit Sopro Fixier- & Dichtkleber zu überarbeiten und anschließend mit Sopro Dichtband zu überkleben. Es ist darauf zu achten, dass im überlappenden Bereich und im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind.
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 50 Minuten; angesteifte Masse darf weder durch Wasserzugabe noch durch eine frische Mischung wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Optimal ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
<b>Reifezeit</b>	3–5 Minuten
<b>Trocknungszeit</b>	Ca. 8 Stunden
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
<b>Verbrauch</b>	0,5–0,8 kg/m <sup>2</sup> bei vollflächiger Verklebung von Abdichtungsbahnen (je nach Auftragsart und Untergrundbeschaffenheit)
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei auf Palette ca. 9 Monate lagerfähig.
<b>Lieferform</b>	5 kg Beutel, 10 kg Sack, 20 kg Sack



Roll- und streichfähiger, zweikomponentiger, mineralischer Reaktivkleber, zur Verklebung und Fixierung von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen auf allen üblichen Untergründen sowie für die wasserdichte Verklebung der Stöße und Überlappungen von Sopro Dichtbändern, Dichtmanschetten und weiteren Formteilen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Rollbar, streich- und spachtelfähig
- Reaktive Durchtrocknung
- Schnelle Arbeitsfortschritte beim Auftrag per Rolle
- Lange Verarbeitungszeit (ca. 60 Minuten)
- Leichte und sahnige Verarbeitung im Roll- und Streichverfahren
- Geeignet in Kombination mit Sopro AEB® Abdichtungsbahnen
- Geeignet in Kombination mit Sopro Dichtbändern
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 11
- Wohngesund: Empfohlen vom Sentinel Holding Institut

<b>Anwendungsgebiete</b>	Zur sicheren Untergrundverklebung der Sopro AEB® Abdichtungsbahnen. Zur wasserdichten Verklebung der Stoßverbindungen und Anschlüsse von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen sowie zur wasserdichten Verklebung von Sopro Dichtbändern, Dichtecken, Wand- und Bodenmanschetten sowie weiteren Formteilen. Zur Verklebung von Sopro Entkopplungsbahnen/-platten.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk; Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche; alte keramische Beläge, Sopro Abdichtungsbahnen, Sopro Dichtbänder und weitere Formteile.
<b>Untergrundverarbeitung</b>	Die Untergründe müssen tragfähig, formbeständig sowie frei von klaffenden Rissen und haftungsmindernden Stoffen (z.B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste, alte Bodenklebstoffreste) sein. Vorhandene Risse in Untergründen wie Estrichen sind mit Sopro Gießharz oder Sopro Schüttelharz im Vorfeld zu verschließen. Bei Stoßverklebungen müssen die Haftflächen staubfrei, sauber, trocken und fest sowie frei von trennenden Substanzen sein.
<b>Mischungsverhältnis</b>	3,5 kg Pulverkomponente A : 3,15 kg Flüssigkomponente B Sopro Empfehlung: Zum Erreichen einer perfekt rollbaren Konsistenz können bis max. 200 ml Wasser (ca. 3 %) auf das gesamte Gebinde zugegeben werden.
<b>Verarbeitung</b>	<b>Bahnenverklebung:</b> Zum Verkleben von Sopro AEB® Abdichtungsbahnen wird Sopro Fixier- & DichtKleber vollflächig und deckend mittels einer Lammfellrolle gleichmäßig deckend im Kreuzgang oder beispielsweise einer 4 mm Zahnkelle auf den Untergrund aufgebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass der Klebemörtel ca. 10 cm breiter als Bahnenbreite aufgebracht wird. Anschließend die passgenau zugeschnittenen einzelnen Bahnen vollflächig in den frischen Klebemörtel einlegen und mit einer Glättkelle oder einem Malerrollenbügel andrücken und so abstreichen, dass keine Lufteinschlüsse unter der Bahn verbleiben. Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten. <b>Stoßverklebung:</b> Im Stoß- und Eckbereich den Sopro Fixier- & DichtKleber auf den Überlappungsbereich aufbringen und entweder die einzelnen Bahnen bzw. Bänder mit einer Überlappung von mindestens 5 cm (siehe Markierungsstrich) verkleben und gut andrücken. Werden die Bahnen stumpf stoßend verklebt, so ist der Stoß mit Sopro Fixier- & DichtKleber zu überarbeiten und anschließend mit Sopro Dichtband zu überkleben. Es ist darauf zu achten, dass im überlappenden Bereich und im Stoßbereich keine Hohlräume vorhanden sind.
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 60 Minuten; angesteifte Masse darf weder durch Wasserzugabe noch durch eine frische Mischung wieder verarbeitungsfähig gemacht werden
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Optimal ab +5 °C bis +35 °C verarbeitbar
<b>Reifezeit</b>	3–5 Minuten
<b>Trocknungszeit</b>	Ca. 6 Stunden
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten
<b>Verbrauch</b>	0,5–0,9 kg / m <sup>2</sup> bei vollflächiger Verklebung von Abdichtungsbahnen (je nach Auftragsart und Untergrundbeschaffenheit)
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken und frostfrei auf Palette ca. 24 Monate lagerfähig.
<b>Lieferform</b>	Kombigebinde 6,65 kg: Beutel 3,5 kg Pulverkomponente A + Kanister 3,15 kg Flüssigkomponente B



## **Hauptverwaltung**

Sopro Bauchemie GmbH  
P.O. Box 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-0  
Fax | +49 611 1707-250  
Mail | [info@sopro.com](mailto:info@sopro.com)

## **Planer-/Objektberatung**

Fon | +49 611 1707-170  
Mail | [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

## **Anwendungstechnik**

Fon | +49 611 1707-111  
Mail | [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

## **Verkauf Nord**

Lienener Straße 89  
49525 Lengerich

Fon | +49 5481 31-310  
Fon | +49 5481 31-314  
Mail | [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

## **Verkauf Ost**

Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork

Fon | +49 33845 476-90  
Fon | +49 33845 476-93  
Mail | [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

## **Verkauf Süd**

Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-252  
Mail | [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

## **International Business**

Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden

Fon | +49 611 1707-239  
Mail | [international@sopro.com](mailto:international@sopro.com)

## **Schweiz**

Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun

Fon | +41 33 334 00 40  
Mail | [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

## **Österreich**

Lagerstraße 7  
A-4481 Asten

Fon | +43 7224 67141-0  
Mail | [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)